

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	05.10.2021
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.10.2021

Abbruch und Ersatzneubau Kragplatte am Altstadtufer; bauzeitliche Verkehrsführung

Veranlassung

Der Rat hat in seiner Sitzung am 06.05.2021 die Verwaltung mit dem Abbruch und Ersatzneubau der Kragplatte beauftragt (Baubeschluss, s. Vorlagen-Nr. 2695/2020).

Auszug aus dem Beschluss:

„Bevor der Bau beginnen kann, muss dem Verkehrsausschuss eine neue bauzeitliche Führung des Fuß- und Radverkehrs zur Entscheidung vorgelegt werden. Die neue Führung für den Fußverkehr muss barrierefrei sein. Für den Radverkehr muss eine zügige und sichere Verbindung entwickelt werden, die bei den Radfahrer*innen auf größtmögliche Akzeptanz stößt und die Kapazitäten hat, um die großen Mengen des Radverkehrs aufzunehmen.“

Das in der Vorlage beschriebene Umleitungskonzept (Anlage 3 der Vorlage) sah für die Radfahrenden die Nutzung des „Buttermarkt“ vor, die zu Fuß Gehenden sollten über die „Frankenwerft“ an der Baustelle vorbei geführt werden. Im südlichen Bereich, unterhalb der Deutzer Brücke, sollte das Umleitungskonzept aus der Umgestaltung der Rheinpromenade (derzeit laufende Baumaßnahme) übernommen werden (Nutzung des „Maritimtunnels“ und des östlich am Hotel vorbeiführenden Weges).

Bauzeitliche Umleitung Radverkehr

Zusätzlich zu den bisherigen Planungen für die Umleitung des Radverkehrs wird zum einen der „Buttermarkt“ baulich ertüchtigt und zum anderen ein zusätzlicher Weg durch den Rheingarten errichtet, so dass Radfahrende zwischen zwei Möglichkeiten auswählen können.

Zusätzlicher Weg auf dem Rheingarten

Die Verwaltung schlägt nun für die Umleitung der Radfahrenden zusätzlich die Anlegung eines (temporären) 4,00 m breiten Asphaltweges auf dem Rheingarten vor, der mit Rampen an die Markmannsgasse angebunden wird.

Ertüchtigung des Buttermarktes

Der „Buttermarkt“ soll, zur Erhöhung des Fahrkomforts, baulich ertüchtigt werden. Die Fugen des 2,50 m breiten mittig gelegenen Kopfsteinpflasters sollen analog der „Salzgasse“ mit einem dauerhaften Fugenmaterial aufgefüllt werden, sodass die Oberfläche deutlich egalisiert wird.

1. Bauabschnitt

Im 1. Bauabschnitt ist eine Weiterfahrt vom Asphaltweg durch den Rheingarten an der Rheinuferpromenade möglich.

Die Weiterfahrt vom Buttermarkt aus führt durch den Maritimtunnel. Innerhalb des Maritimtunnels wird eine transportable Schutzeinrichtung, analog der Maßnahme „Umgestaltung der Rheinuferpromenade (Am Leystapel)“, errichtet. Somit steht für den Radverkehr eine Spur von 2,50 m im Maritimtunnel zur Verfügung. Von hier aus führt ein Fußgängerüberweg zu einer Mittelinsel, von der aus über eine Lichtsignalanlage die Kreuzung Leystapel überquert werden kann.

2. Bauabschnitt

Im 2. Bauabschnitt stehen analog dem 1. Bauabschnitt die Straße Buttermarkt und der Asphaltweg durch den Rheingarten zur Verfügung. Jedoch ist während des 2. Bauabschnittes gegenüber dem 1. Bauabschnitt eine Weiterfahrt vom Rheingarten aus an der Rheinuferpromenade nicht mehr möglich. Die Weiterfahrt wird dann durch den Maritimtunnel ausgeschildert. Von hier aus wird der Verkehr analog dem 1. Bauabschnitt geführt.

Bauzeitliche Umleitung Fußverkehr

1. Bauabschnitt

Der Fußverkehr wird über die Straße Frankenwerft geführt. Im 1. Bauabschnitt ist eine Umleitung über die Markmannsgasse und die angrenzende Rheinuferpromenade möglich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit eines separaten Fußweges am Maritimhotel. Hier wurde der Weg baulich ertüchtigt. Analog der Umleitung für den Radverkehr kann über eine Lichtsignalanlage die Kreuzung Leystapel überquert werden.

2. Bauabschnitt

Der Fußverkehr wird analog des 1. Bauabschnittes an der Straße Frankenwerft geführt. Eine Weiterführung über die Rheinuferpromenade ist im 2. Bauabschnitt nicht mehr möglich. Es besteht die Möglichkeit analog des 1. Bauabschnittes den baulich ertüchtigten Weg am Maritimhotel zu nutzen.

Die Verbesserungswünsche für die derzeitige Umleitungsstrecke der Maßnahme zur Umgestaltung der Rheinpromenade werden in einem Ortstermin mit der Bezirksvertretung Innenstadt abgestimmt. Die hieraus erforderlichen Änderungen werden in das Umleitungskonzept für den Ersatzneubau der Kragplatte übernommen.

Die Verwaltung wird das Verkehrskonzept mit den zusätzlichen Bauleistungen nun in das Leistungsverzeichnis einarbeiten und die Ausschreibung zügig veröffentlichen.

Anlage:

Übersicht bauzeitliche Verkehrsführung

Gez. i.V. Blome für Dez. III